



Verwaltungsrechnung 2015

Bericht der Finanzkommission an den Einwohnerrat

Kirchdorf, 26. April 2016

1. Rechnungsprüfung

Wir haben im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen die Buchführung und die Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2015 anhand eines Prüfplans geprüft. Für den Inhalt und das Ergebnis der Jahresrechnung ist der Gemeinderat verantwortlich. Die Aufgabe der Finanzkommission (FKO) besteht darin, die Jahresrechnung zu prüfen und zu beurteilen.

Wir haben die Detailkonti und Zusammenzüge sowie die übrigen Angaben der Jahresrechnung auf der Basis von Stichproben geprüft. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsrichtlinien sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Die Ergebnisse wurden, nach einer ersten internen Besprechung und Wertung, dem Gemeinderat vorgelegt und mit ihm besprochen. Dabei konnten die offenen Punkte und Fragen durch die Ressortvorsteher/innen bereinigt werden. Die Finanzkommission hat zudem Anregungen zu einzelnen Punkten angebracht und ihre Erwartungen klar formuliert. Der vorliegende Bericht erhält nur noch diejenigen Prüfungsergebnisse, die grundsätzlichen Charakter haben und aus Sicht der FKO längerfristig von Bedeutung sind.

2. Pendenzen

Die Pendenzen aus den Vorjahren wurden überprüft und mit dem Gemeinderat besprochen und abgeglichen. Mit dem Gemeinderat konnte ein grundsätzliches Verständnis dahingehend geschaffen werden, als das dieser von der Dringlichkeit einzelner Pendenzen überzeugt werden konnte.

3. Buchführung

Die Buchhaltung der Gemeinde wird sorgfältig und gewissenhaft geführt. Die geprüften Buchungen sind belegt, nachvollziehbar und wurden durch die vorgesetzten Stellen visiert. Die mittels Stichproben geprüften Belege sind vorhanden und aussagekräftig. Die Finanzkommission dankt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung für deren Unterstützung während den Prüfarbeiten.

Ein besonderer Dank gilt dem Leiter Finanzen Bernhard Wehrli für die Buchführung und für die Unterstützung bei der Rechnungsprüfung.

Die Finanzkommission anerkennt insbesondere die Leistungen der Abteilung Finanzen bei der anspruchsvollen und komplexen Umstellung der Rechnung auf das neue Rechnungslegungsmodell HRM2 und die damit verbundenen weiteren Arbeiten.

4. Bilanz

Die externe Bilanzrevision wurde (gemäss Art. 16 FiV) von der Treuhandfirma BDO durchgeführt. Die Finanzkommission hat sich am 26. Februar 2016 aus erster Hand über deren Feststellungen informieren lassen. Die BDO äusserte sich sehr positiv und lobend über die Bilanzführung.

Ihren schriftlichen Prüfungsbericht vom 18. April 2016 hat die Finanzkommission zur Kenntnis genommen, dieser Bericht liegt der Aktenaufgabe bei.

Die BDO hat Feststellungen zu einem einzelnen Konto gemacht, es handelt sich dabei um eine vorgeschlagene Änderungen in der Verbuchung (Kontierung). Diese Änderung hat keinen Einfluss auf das Jahresergebnis und ist aus Sicht der FIKO „kosmetischer“ Art.

4.1 Finanzielles Ergebnis der Verwaltungsrechnung 2015

Die Rechnung 2015 der Einwohnergemeinde Obersiggenthal schliesst mit einem Mehraufwand von CHF 979'772.43 (Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit) ab. Werden der Finanzaufwand, bzw. -ertrag miteinbezogen, resultiert ein Minus von CHF 1'101'949.86 (Operatives Ergebnis). Der ausserordentliche Ertrag (ca. CHF 1.256 Mio.) stammt zum grössten Teil aus der Entnahme aus der Aufwertungsreserve und führt zu einem Rechnungsüberschuss von CHF 154'920.14 (Vorjahr CHF 47'577.95) (Gesamtergebnis Erfolgsrechnung).

Die Finanzkommission bewertet das Ergebnis der Jahresrechnung 2015 erneut als enttäuschend. Wiederum wird das Ergebnis von den tiefen Fiskalerträgen dominiert: sie liegen bei rund CHF 24.909 Mio. und somit rund CHF 1.97 Mio. hinter Budget. Gegenüber der Jahresrechnung 2014 sind die Fiskalerträge hingegen praktisch unverändert: CHF 24'909'485.31 (Rechnung 2015) vs. CHF 24'860'002.90 (Rechnung 2014).

Wie vom Gemeinderat und der FIKO bereits mehrfach ausgeführt, handelt es sich beim markanten Rückgang der Steuereinnahmen im Jahr 2014 nicht um ein einmaliges Ereignis, sondern um einen andauernden Rückgang hin zu einer „neuen Realität“. Das Budget für das Jahr 2015 wurde zu einem Zeitpunkt erstellt, als a) die Jahresrechnung 2014 noch nicht vorlag und b) der Einbruch der Steuereinnahmen im 2014 noch nicht absehbar war. Aufgrund der Entwicklungen in den Jahren 2014 und 2015 war für die Finanzkommission das Ergebnis der Fiskalerträge im letzten Jahr keine Überraschung, sondern eine Bestätigung dessen, was wir als „neue Realität“ bezeichnen würden.

Mit Blick auf das Resultat wiederholt die FIKO ihre bereits mehrfach geäusserten Bedenken und Einschätzungen zur aktuellen finanziellen Lage von Obersiggenthal:

- 1. Die Ertragslage ist weiterhin und andauernd ungenügend.**
- 2. Die Steuererhöhung ab dem Rechnungsjahr 2016 war und ist nötig, löst aber die Probleme der Selbstfinanzierung nicht.**
- 3. Die Selbstfinanzierung ist, wie auch vom Kanton explizit festgehalten worden ist, ungenügend.**
- 4. Weitere Kostenanstiege müssen gebremst oder noch besser vermieden werden.**
- 5. Der Aufwand muss reduziert werden.**
- 6. Die Investitionen müssen den neuen finanziellen Rahmenbedingungen angepasst werden, d.h. stärkere Priorisierungen und Einsparungen (und/oder Verzichte) werden nötig sein.**

Die FIKO wertet als positiv, dass der Gemeinderat im Jahr 2015 ein Sparpaket zur Entlastung der laufenden Rechnung 2015 initiiert und umgesetzt hat. Dieser Schritt war nötig und gerechtfertigt.

Im 2015 konnte Obersiggenthal beim Finanzaufwand erneut vom sehr tiefen Zinsumfeld profitieren. Der Finanzaufwand lag rund CHF 253'000 unter Budget. Obersiggenthal kann sich zu sehr vorteilhaften Konditionen refinanzieren

Die FIKO ist mit dem Gemeinderat wiederum intensiv im Gespräch bezüglich der Fiskalerträge und deren Entwicklung im laufenden Jahr.

4.2 Dreistufiger Erfolgsausweis – Einwohnergemeinde (ohne Spezialfinanzierungen)

Erfolgsrechnung	Rechnung 2015	Budget 2015	Rechnung 2014	Diff. in % R15/B15
Betrieblicher Aufwand	32'020'543.91	33'075'424.00	31'719'996.08	-3.19
30 Personalaufwand	7'470'468.35	7'367'863.00	6'975'882.49	1.39
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	4'761'263.86	4'877'247.00	4'778'676.25	-2.38
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'915'707.80	1'953'900.00	2'351'017.70	-1.95
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	188'960.00	0.00	0.00	n.a.
36 Transferaufwand	17'684'143.90	18'876'414.00	17'614'419.64	-6.32
37 Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00	n.a.
Betrieblicher Ertrag	31'040'771.48	32'762'023.00	30'576'667.04	-5.25
40 Fiskalertrag	24'909'485.31	26'879'325.00	24'860'002.90	-7.33
41 Regalien und Konzessionen	119'314.35	120'000.00	122'443.50	-0.57
42 Entgelte	3'388'917.96	3'596'550.00	3'251'338.42	-5.77
43 Verschiedene Erträge	0.00	0.00	0.00	n.a.
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	21'845.95	n.a.
46 Transferertrag	2'623'053.86	2'166'148.00	2'321'036.27	21.09
47 Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00	n.a.
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-979'772.43	-313'401.00	-1'143'329.04	-212.63
34 Finanzaufwand	562'448.84	815'280.00	629'580.41	-31.01
44 Finanzertrag	440'271.41	360'930.00	390'796.60	21.98
Ergebnis aus Finanzierung	-122'177.43	-454'350.00	-238'783.81	26.89
Operatives Ergebnis	-1'101'949.86	-767'751.00	-1'382'112.85	-43.53
38 Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00	n.a.
48 Ausserordentlicher Ertrag	1'256'870.00	1'000'000.00	1'429'690.80	25.69
Ausserordentliches Ergebnis	1'256'870.00	1'000'000.00	1'429'690.80	25.69
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	154'920.14	232'249.00	47'577.95	-33.30

(+ = Ertragsüberschuss / - Aufwandüberschuss)

4.3 Finanzierungsausweis – Einwohnergemeinde (ohne Spezialfinanzierungen)

Investitionsrechnung	Rechnung 2015	Budget 2015	Rechnung 2014	Diff. in % R15/B15
Investitionsausgaben	2'859'100.61	2'855'050.00	2'729'885.55	0.14
50 Sachanlagen	2'837'195.91	2'855'050.00	2'715'325.90	-0.63
51 Investitionen auf Rechnung Dritter	0.00	0.00	0.00	n.a.
52 Immaterielle Anlagen	21'904.70	0.00	14'559.65	n.a.
54 Darlehen	0.00	0.00	0.00	n.a.
55 Beteiligungen, Grundkapitalien	0.00	0.00	0.00	n.a.
56 Investitionsbeiträge	0.00	0.00	0.00	n.a.
58 Ausserordentliche Investitionen	0.00	0.00	0.00	n.a.
Investitionseinnahmen	3'710.20	0.00	171'027.35	n.a.
60 Abgang von Sachanlagen	0.00	0.00	130'000.00	n.a.
61 Rückerstattungen Investitionen auf Rechnung Dritter	0.00	0.00	0.00	n.a.
62 Abgang von immateriellen Anlagen	0.00	0.00	0.00	n.a.
63 Investitionsbeiträge	3'710.20	0.00	41'027.35	n.a.
64 Rückzahlung von Darlehen	0.00	0.00	0.00	n.a.
65 Abgang von Beteiligungen, Grundkapitalien	0.00	0.00	0.00	n.a.
66 Rückzahlung von Investitionsbeiträgen	0.00	0.00	0.00	n.a.
68 Ausserordentliche Investitionseinnahmen	0.00	0.00	0.00	n.a.
Ergebnis Investitionsrechnung	-2'855'390.41	-2'855'050.00	-2'558'858.20	0.01
Selbstfinanzierung	1'002'717.94	2'057'149.00	981'756.65	-51.26
Finanzierungsergebnis	-1'852'672.47	-797'901.00	-1'577'101.55	132.19

(+ = Finanzierungsüberschuss / - Finanzierungsfehlbetrag)

5. Prüfung Einzelpositionen

Die Detailprüfung der einzelnen Rechnungspositionen wurde einerseits individuell durch die einzelnen Mitglieder der Finanzkommission und andererseits im Rahmen einer Lesung durch die Gesamtkommission vorgenommen. Die Fragen und Ergebnisse wurden in einem Dokument zusammengefasst und an einer gemeinsamen Sitzung mit dem Gemeinderat und dem Leiter Finanzen am 18. April 2016 besprochen. Dabei konnte die FIKO ihren Standpunkt darlegen und erhielt vom Gemeinderat weitere ergänzende Erklärungen.

6. Laufende Rechnung**6.1. Steuern**

Wie bereits unter Punkt 4 aufgeführt, haben die tiefen Fiskalerträge das Jahresergebnis 2015 stark beeinflusst. Die Gründe für den Rückstand (CHF 1.98 Mio.) gegenüber dem Budget wurde bereits in der Rechnung 2014 ausführlich dargelegt (u.a. höhere Liegenschaftsunterhaltskosten, Einzahlungen in die PK und die 3. Säule und tiefere Einkommen bei guten Steuerzahlern). Positiv wirkten sich die höheren Nachsteuern der Vorjahre und die höheren Vermögenssteuern bei den natürlichen Personen aus. Dank höher als erwartet ausgefallenen Grundstückgewinnsteuern, konnte ein noch schlechteres Resultat vermieden werden.

6.2. Honorare ext. Berater, Gutachter, Fachexperten etc. (Konti .3132.00)

Im Rechnungsjahr 2015 sind die Kosten für Honorare an ext. Berater, Gutachter, Fachexperten etc. weiter angestiegen (R15 CHF 479'907.98, B15 CHF 384'400 und R14

CHF 336'997.99). Zum Teil können diese Kosten allerdings weiterverrechnet werden, diese Einnahmen werden über andere Konti verbucht. Trotzdem erscheint der FIKO die Erhöhung der Honorare (zu) markant.

6.3. Personalaufwand (Konto 0220.3010.99 Allg. Dienste, übrige)

Die in den Jahren 2013 und 2014 gebildeten Rückstellungen für nicht bezogene Ferien und Überstunden wurden auch im 2015 wiederum leicht erhöht und zwar um rund CHF 21'000. Die Finanzkommission hat die zum Teil hohen Feriensaldi (insbesondere der Kadermitarbeiter) mit dem Gemeinderat erneut thematisiert und den Gemeinderat aufgefordert, die Entwicklung eng zu begleiten und Vorschriften über den Ferienbezug zu erstellen und umzusetzen.

6.4. Kosten für die stationäre und ambulante Pflege (Konto 4120.3631.00 Kranken-, Alters- und Pflegeheime – Beiträge an den Kanton; Konto 4210.3636.05 Ambulante Krankenpflege – Beiträge an Spitex)

Die Beiträge für die stationäre und ambulante Krankenpflege sind im Rechnungsjahr 2015 erneut deutlich angestiegen. Die Beiträge an den Kanton (Konto 4120.3631.00) lagen bei CHF 1'180'477.35 (B15 CHF 1 Mio.) und somit deutlich über den Vorjahrswerten (R14 CHF 984'014.95). Der Beitrag für die Spitex liegt im Rechnungsjahr 2015 bei CHF 846'305.— und damit über dem Vorjahr (R14 CHF 798'448.48) und dem Budget (B15 CHF 785'600). Die FIKO teilt die Meinung des Gemeinderats, dass die Kosten für die Krankenpflege in den nächsten Jahren weiter ansteigen dürften.

6.5. Kosten Sporthalle (Konti 3410.3010.00 Sport – Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals, 3410.3010.01 Sport – Löhne nebenamtl. Personal und 3410.3101.00 Sport – Betriebs- und Verbrauchsmaterial)

Die Finanzkommission ist weiterhin über die Kostenentwicklung in der Sporthalle beunruhigt. Auch im Jahr 2015 sind die Kosten weiter angestiegen, so zum Beispiel die Löhne für das nebenamtliche Personal (R15 CHF 84'298.55, B15 CHF 63'000 und R14 CHF 72'434.55) und die Kosten für das Betriebs- und Verbrauchsmaterial (R15 CHF 56'842.80, B15 CHF 35'000 und R14 CHF 44'364.85). Die FIKO hofft, dass die nötigen und richtigen Schlussfolgerungen aus den verschiedenen Studien und Planungen nun endlich gezogen werden und die Rechnung spätestens ab diesem Jahr spürbar entlastet wird. Die FIKO fordert den Gemeinderat auf, mit der Umsetzung der geplanten Massnahmen so rasch als möglich zu beginnen.

6.6. Kostensituation Hallen- und Gartenbad (Konto 3411.3636.06 HGB – Defizitbeitrag)

Der Defizitbeitrag für das Rechnungsjahr 2015 fällt mit CHF 466'762.13 gegenüber dem Budget 2015 (CHF 567'750) um rund CHF 100'000 tiefer aus. Im Vergleich zum Rj. 2014 (CHF 605'979.89) fällt das Resultat sogar noch erfreulicher aus. Der sehr gute Sommer 2015 hat seine positiven Spuren in der Erfolgsrechnung hinterlassen. Das HGB ist und bleibt für die Gemeinde Obersiggenthal einer der grösseren Aufwandpositionen, daher ist es nicht mehr als natürlich, wenn die FIKO die Kostenentwicklung im HGB weiterhin kritisch beurteilt.

Die FIKO möchte es aber nicht unterlassen, dem Personal und den Verantwortlichen des HGB für das gute Resultat 2015 zu danken.

7. Kassenprüfung

Zwei Mitglieder der Finanzkommission haben am 25. November 2015 eine erneute, unangekündigte Überprüfung der vier Kassen der Gemeindeverwaltung (Bauverwaltung, Finanzverwaltung, Einwohnerkontrolle und Gemeindeganzlei) durchgeführt. Die Saldi der geprüften Kassen stimmen mit den Kassenbüchern und Belegen überein. Alle Kassen sind (wie auch an der Prüfung vom 1. Mai 2015) sauber, korrekt und übersichtlich geführt. Bei der Bauverwaltung werden auch die Marken für die Grünabfuhr und den Kehrriem verkauft. Die Markenbündel sind nummeriert und lassen einen raschen Abgleich mit dem

Inventar zu. Das Inventar wird ebenfalls sauber und korrekt geführt. Die Kasse des Betriebsamts wird durch den Betriebsinspektor revidiert, dieser untersteht direkt dem Kant. Obergericht.

Die Finanzkommission dankt den involvierten Mitarbeitern/innen der Verwaltung für deren Unterstützung während der Kassenprüfung.

8. Eigenwirtschaftsbetriebe

Die Wasser- und Abwasserrechnung 2015 haben wiederum positiv abgeschlossen. Die Wasserversorgung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 768'793.20 (R14 CHF 559'554.09) ab und somit fast CHF 280'000 über Budget. Die Abwasserbeseitigung weist für das Jahr 2015 ein Gesamtergebnis von CHF 288'151.14 (R14 CHF 448'172.--) und schliesst somit knapp über Budget (B15 CHF 278'142) ab. Die Rechnung der Abfallwirtschaft schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 62'789.47 (R14 CHF 66'478.96) ab und somit rund CHF 100'000 über Budget.

9. Investitionen

Die FIKO hat im Rechnungsjahr 2015 mehrere Kreditabrechnungen geprüft. Die FIKO hat an der gemeinsamen Sitzung mit dem Gemeinderat vom 18. April 2016 die Standards geschärft und gemeinsam wurde eine Checkliste (mit den Minimalanforderungen) verabschiedet. Diese Checkliste erfüllt einerseits die Vorgaben des Kantons und präzisiert zusätzliche Forderungen der FIKO. Die FIKO erwartet auch für das Jahr 2016 eine konsequente Abarbeitung der noch ausstehenden Kreditabrechnungen.

10. Fernwärme und Kehrrechtverbrennungsanlage

Die Geschäftsberichte der Fernwärme Siggenthal AG und der Kehrrechtverbrennungsanlage lagen zum Zeitpunkt der Rechnungsprüfung noch nicht vor. Die FIKO wird die beiden Geschäftsberichte zu einem späteren Zeitpunkt prüfen und im Rahmen der Berichterstattung für das Budget 2017 darauf eingehen.

11. Tiefenprüfung

Die FIKO hat keinen eigenen Auftrag für eine Tiefenprüfung 2015 erteilt. Die FIKO teilte die Meinung des Gemeinderats, dass im Zusammenhang mit der Umstellung der Rechnungslegung auf HRM2 u.a. die Erarbeitung der Grundlagen für die Neubewertung der Liegenschaften des Finanzvermögens und der Grundstücke des Verwaltungsvermögens sehr wichtig sind. Die FIKO hat daher zusammen mit dem Gemeinderat an der gemeinsamen Budgetsitzung beschlossen, den Betrag für die Tiefenprüfung (CHF 8'000) für diese Arbeiten durch das externe Treuhandbüro BDO AG einzusetzen. Diese Arbeiten wurden in den Jahren 2014 und 2015 ausgeführt.

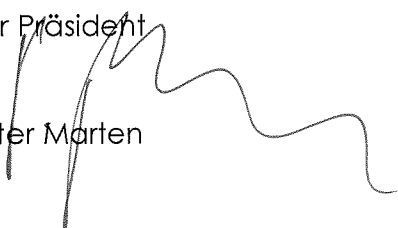
12. Rechenschaftsbericht

Die FIKO hat den Entwurf des Rechenschaftsbericht für das Jahr 2015 geprüft und ihre Anregungen der Gemeindeschreiber Stellvertreterin, Frau Romana Hächler, weitergeleitet. Die Anregungen der FIKO wurden mehrheitlich in den Bericht übernommen. Ein besonderer Dank gilt Romana Hächler für die Erstellung des umfangreichen und aussagekräftigen Rechenschaftsberichts der Einwohnergemeinde.

FINANZKOMMISSION OBERSIGGENTHAL

Der Präsident

Peter Marten



Die Vize-Präsidentin

Daniela Graubner

